

21500 Rhythm Box

Rhythm Box

beleduc

D EN F NL ES I CHN

Spielanleitung • Instruction • Régule du jeu •
Spelregels • Regla del juego • Manuale • 说明书



Das Spiel fördert:

The game develops/Le jeu favorise/El juego fomenta/Het spel stimuleert/Questo gioco stimola/ 游戏培养:



Mathematische Bildung: Zeitliche Abstände bei Rhythmen erkennen, Regelmäßigkeiten in der Abfolge von Rhythmen erkennen
Mathematical Education: Recognising time intervals in rhythms, recognising regularities in rhythm sequences

Formation mathématique: La reconnaissance des rythmes et de l'enchaînement régulier de rythmes

Desarrollo matemático: Reconocer intervalos de tiempo a través del ritmo, identificar patrones regulares en la sucesión de ritmos

Rekenkundige ontwikkeling: Het herkennen van tijdsintervallen en regelmatige patronen bij ritmes

Educazione matematica: Riconoscere gli intervalli di tempo nei ritmi, individuare la regolarità nella sequenza dei ritmi

数学教育：识别节奏的时值长短，熟悉节奏型的规律



Soziale Bildung: Gemeinsames Musizieren und Anpassen an die Rhythmusik der anderen Instrumente, anderen zuhören

Social Education: Making music together and adapting to the rhythm of the other instruments, listening to other people

Sociabilisation: La pratique de la musique à plusieurs, l'adaptation à la rythmique des instruments joués par les autres, la capacité à écouter les autres joueurs

Desarrollo social: Tocar piezas musicales en común y adaptarse a la rítmica de otros instrumentos; escuchar a los demás

Sociale ontwikkeling: Het gemeenschappelijk musiceren en het aanpassen aan het ritme van andere instrumenten en het luisteren

Educazione sociale: Suonare insieme e adattarsi al ritmo degli altri strumenti, ascoltare gli altri

语言教育：根据乐曲，和同伴合作演奏节奏乐、创作节奏乐



Künstlerische Bildung: Freies Musizieren und Ausprobieren von zueinander passenden Rhythmen und Geräuschen

Art Education: Free music-making, trying out rhythms and sounds that go together

Formation artistique: La pratique libre de la musique et l'association de rythmes et de sons

Desarrollo artístico: Tocar libremente y probar ritmos y sonidos que queden bien en conjunto

Artistieke ontwikkeling: Vrij musiceren en het uitproberen van bij elkaar passende ritmes en geluiden

Educazione artistica: Suonare liberamente e provare i ritmi e i suoni corrispondenti

艺术和创新能力发展：自由制作音乐，尝试将节奏和声音结合



Somatische Bildung: Feinmotorik bei der Handhabung der Instrumente

Health Education: Fine motor skills when handling the instruments

Formation somatique: La motricité fine lors de la manipulation des instruments

Desarrollo somático: Motricidad fina en el manejo de instrumentos

Somatische ontwikkeling: Fijne motoriek bij het hanteren van de instrumenten

Educazione somatica: Capacità motorie nella gestione degli strumenti

健康教育：演奏乐器训练精细动作技能

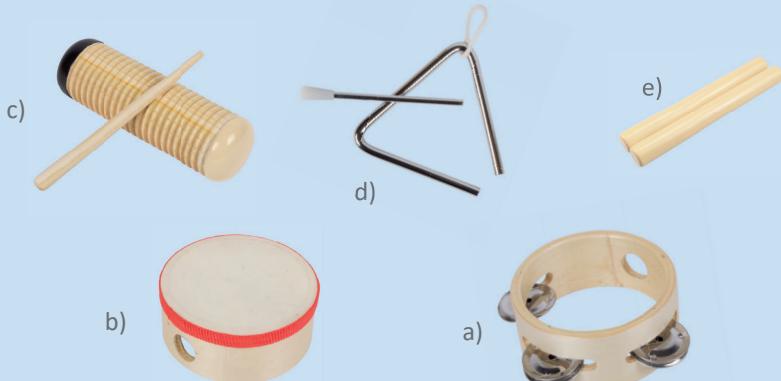
Spielinformationen:

Game informations/Informations sur le jeu/Información sobre el juego/Spelinformatie/Informazioni sul gioco/ 游戏信息:



„Rhythm Box“

Nr.: 21500



Inhalt

- a) 5x Tamburin
- b) 5x kleine Trommel
- c) 5x Güiro
- d) 5x Triangel
- e) 5 Paar Klanghölzer



Contents

- a) 5x tambourines
- b) 5x small drums
- c) 5x guiros
- d) 5x triangles
- e) 5 pairs of claves



Contenu

- a) 5x tambourins
- b) 5x petits tambours
- c) 5x güiro
- d) 5x triangles
- e) 5 paires de claves



Contenido

- a) 5x panderetas
- b) 5x cajas
- c) 5x güiro
- d) 5x triángulos
- e) 5 pares de claves



Inhoud

- a) 5x Tamboerijn
- b) 5x Kleine trom
- c) 5x Güiro
- d) 5x Triangel
- e) 5 paar claves



Contenuto

- a) 5x tamburelli
- b) 5x rullanti
- c) 5x güiro
- d) 5x triangoli
- e) 5 copie di legnetti



游戏配件

- a) 5x 铃鼓
- b) 5x 小鼓
- c) 5x 蛙鸣筒
- d) 5x 三角铁
- e) 5 对响棒



21500 Rhythm Box

Musik und Rhythmus können schon früh die Wahrnehmung und die Kreativität von Kindern fördern. Durch Musizieren können diverse Fähigkeiten der Kinder, wie zum Beispiel die kognitive und soziale Kompetenz nachhaltig positiv beeinflusst werden.

Musik ist ein wichtiges Detail unserer Lebenswelt, sei es das Radio, Musik im Supermarkt, musikalisch unterlegte Veranstaltungen und Fernsehsendungen, oder das Singen von Liedern etwa zu Weihnachten.

Kleinkinder nehmen nicht nur Musik und Rhythmus bewusst wahr, sondern bewegen sich oft auch „automatisch“ zu ihr. Sie tanzen gerne- auch mit Erwachsenen- und singen oftmals vorgespielte Lieder mit, sobald sie die Sprache beherrschen.

Mit unserem Musikset können Kinder spielerisch an Musik herangeführt werden, Töne bewusst wahrnehmen, Rhythmen spielen und erste Instrumente kennenlernen. Da das Erleben von Musik als intelligenzfördernd betrachtet werden kann, werden die unterschiedlichsten Fähigkeiten und Kompetenzen bei Kindern gefördert und ihre Konzentrationsfähigkeit verbessert. Von der Sprachfähigkeit bis hin zum räumlichen Denken und der sozialen Kompetenz – auf all diese Gebiete kann Musik einen positiven Effekt haben. Die Auswahl unserer 5 Instrumente macht Lust auf Musikexperimente und interessante Klangeffekte.

Beschreibung der Instrumente

Unser Musikset besteht aus qualitativ hochwertigen Instrumenten, die den Anforderungen und der Belastung im Kindergarten sehr gut standhalten. Mit den fünf verschiedenen Instrumenten lassen sich gemischte Klänge erzeugen, aber auch verschiedene Rhythmen ausprobieren. In der Kunststoffbox ist alles wieder praktisch verstaut und gut geschützt. Lassen Sie die Kinder die Instrumente ausprobieren oder gehen Sie mit ihnen eines nach dem anderen durch. So kann Kindern der Zugang zur Musik auf spielerische Weise eröffnet werden.

Mit der Zusammenstellung unseres Instrumentensets haben wir uns an der Instrumentenauswahl des bekannten Musikpädagogen Carl Orff orientiert. Carl Orff sah diejenigen Instrumente als besonders geeignet für die musikalische Erziehung von Kindern, die einfach ohne Vorkenntnisse oder technische Fertigkeiten zu bedienen sind.



Tamburin

Das Tamburin kann mit Fingern, Handfläche, Faust oder Schlegel geschlagen werden. Das Tamburin kann aber auch (leicht) gegen den Ellbogen oder das Knie geschlagen werden, um etwa beim Tanz Töne zu erzeugen. Wenn insbesondere der Schellenklang im Vordergrund stehen soll, kann der Ton auch einfach durch Schütteln des Instruments erzeugt werden. Das Tamburin kann sehr gut als Taktgeber, zum Beispiel bei gymnastischen Übungen eingesetzt werden.



Kleine Trommel

Die kleine Trommel wird in einer Hand gehalten und mit der anderen Hand gespielt. Dabei erleichtert das Loch im Rand der Trommel das Halten mit dem Daumen. Es ist auch möglich, die Trommel zwischen den Knien einzuklemmen und dann (auch mit beiden Händen) zu spielen. Der beste Klang wird erzeugt, wenn die Trommel mit den Spitzen der Finger gespielt wird. Die kleine Trommel eignet sich besonders gut dafür einfache Rhythmen zu erlernen.



Güiro

Der Güiro ist ein hohles Rhythmusinstrument, das ursprünglich aus einer ausgehöhlten Kalebassefrucht hergestellt wurde. Gespielt wird es mit einem konisch zugeschnittenen Holzstab, der über die Rillen des Instruments hin- und her gestrichen wird. So entsteht ein schnarrender Ton, der zum Beispiel in einigen Musikstilen Mittelamerikas verbreitet ist. Da das Güiro grobkörnig gefüllt ist, kann es auch wie eine Rassel eingesetzt werden. Dafür wird der Holzstab nicht benötigt, das Güiro wird einfach in die Hand genommen und mit Schwung hoch und runter bewegt.



Triangel

Die Triangel ist ein Schlaginstrument, das aus einem runden Stahlstab, der in der Form eines gleichseitigen und an einer Ecke offenen Dreiecks gebogen ist, besteht. Das Instrument wird im oberen Winkel mit einer dünnen Schlaufe aufgehängt, die der Spieler entweder frei in der Hand hält, oder sie an einem Triangelständer befestigt. Die Triangel kann aber auch ohne Schlaufe in der Hand haltend gespielt werden. Mithilfe eines Stahlstabes wird die Triangel angeschlagen, hierbei werden Forte-Schläge auf dem unteren, waagerechten Schenkel ausgeführt, Piano-Schläge am rechten Schenkel im oberen Drittel. Durch abwechselndes Anschlagen der beiden Seitenschenkel können Wirbel ausgeführt werden.



Klanghölzer

Klanghölzer werden gespielt, indem ein Holzstab flach in der gewölbten Hand liegt, deren gekrümmte Finger einen Resonanzraum bilden. Damit das Holz schwingt, müssen die Klanghölzer locker in den Händen gehalten werden. Das andere Klangholz wird nun von oben waagerecht und in einem Winkel von ca. 60° darauf geschlagen.

Durch ihre Beschaffenheit haben Klanghölzer einen trockenen Klang, der fast ohne Nachhall klingt. Viele Lieder können so rhythmisch begleitet werden. Klanghölzer stammen ursprünglich aus Afrika und haben besonders in der latein-amerikanischen Musik an Bedeutung gewonnen.

Im Anhang finden Sie zwei Beispiele für Rhythmusübungen mit allen fünf Instrumenten. Hiermit können Sie den Kindern musikalische Grundelemente wie den Takt, als das Verhältnis der Einteilung von Noten (in unserem Fall Einsätzen), in einen gewissen Zeitraum verdeutlichen.

Zählen Sie dazu die Takte jeweils laut von 1 bis 4 mit. Die Farben helfen die richtigen Einsätze der Instrumente zu erkennen. Ihre Zählgeschwindigkeit bestimmt hierbei die Schnelligkeit der Einsätze. Zählen Sie daher zu Beginn etwas langsamer, um den Kindern ihre Einsätze zu erleichtern.

Tipps für Erzieher/-innen



Eins, zwei, drei – voll im Rhythmus (Alter: 4+)

Zählen Sie mit den Kindern im Takt bis vier. Tun Sie dies langsam und schnell, was ändert sich? Nun beziehen Sie die Instrumente mit ein, etwa indem die Kinder bei jeder 2 und 4 ihr Instrument erklingen lassen. Was ändert sich, wenn Sie viel schneller oder langsamer zählen? Und wie hört es sich an, wenn die Hälfte der Gruppe auch noch ihr Instrument auf 1 und 3 erklingen lässt. Gestalten Sie so eine Rhythmus-Stunde, bei der die Kinder den Zusammenhang zwischen Tönen und Zeit kennen lernen.



Farben und Klänge (Alter: 4+)

Manche Menschen sehen bestimmte Farben wenn sie Töne hören - dies bezeichnet man als Synästhesie. Welche Farben bringen die Kinder mit Tönen in Verbindung? Haben dunklere Töne auch dunklere Farben? Lassen Sie die Kinder ein Bild malen während sie zum Beispiel klassische Musik vorspielen. Gibt es in Ihrer Gruppe Kinder, die Töne sehen können?



Gemeinsam Singen (Alter: 5+)

Erklären Sie den Kindern was ein Kanon ist und suchen Sie einen einfachen Kanon heraus, den sie gemeinsam singen können. Die Kinder können ihren Gesang auch leise mit den Instrumenten begleiten. So wird die Selbstregulation und das Hören Aufeinander gefördert.



Die große Bühne (Alter: 5+)

Fünf Kinder einer Gruppe sollen eine kleine Band bilden und mit den fünf verschiedenen Instrumenten gemeinsam ein kleines Stück vorbereiten. Hier geht es nicht darum, dass die Kinder ein besonderes Musikstück vortragen und auch nicht um richtig oder falsch, vielmehr geht es darum, den Kindern die Erfahrung zu vermitteln vor einer Gruppe etwas zu präsentieren. Loben Sie die Kinder für Ihren Mut und applaudieren Sie mit dem Rest der Gruppe. So können Kinder Selbstvertrauen aufbauen und lernen anderen zuzuhören.



Der Körper als Instrument (Alter: 4+)

Die Kinder können auch ihren Körper als Instrument nutzen. Diese Art von Musik wird „Body Percussion“ genannt. Lassen Sie die Kinder in die Hände klatschen, schnipsen, mit dem Fuß stampfen etc. Wie können noch Rhythmen ohne die Hilfe von Instrumenten erzeugt werden?



So klingt die Natur (Alter: 4+)

Stellen Sie mit den Kindern Instrumente aus Naturmaterialien her. Sie können zum Beispiel Castagnetten aus Wellpappe basteln, auf deren Innenseite Sie zwei leere Wallnusshälften kleben. Auch Klanghölzer können einfach aus Stöcken hergestellt werden. Doch auch in der Natur selbst gibt es viele Töne zu entdecken. Gehen Sie doch einmal mit den Kindern in den Wald und sammeln gemeinsam Naturgeräusche. Wie viele unterschiedliche Geräusche erkennen die Kinder?

Tipps für Eltern

Das Spielen mit Instrumenten ist für Kinder eine tolle Möglichkeit die Welt kennen zu lernen und eigene musikalische Erfahrungen zu sammeln. Viele Städte bieten in ihren Opernhäusern speziell für Kinder zugeschnittene Opernaufführungen an, die nicht so lang sind und für Kinder interessante Themen behandeln. Erkundigen Sie sich doch einmal in Ihrer Stadt, ob es speziell auf Kinder zugeschnittene Musikprogramme gibt und besuchen sie diese gemeinsam. Der Besuch einer Oper ist auch durch das spezielle Ambiente ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder, an das sie sich noch lange erinnern können.



21500 Rhythm Box

Music and rhythm can develop children's perception and creativity early on. Making music can have a positive influence on various different abilities, for instance it can have a lasting effect on cognitive and social competence.

Music is an important detail of the world we live in, whether on the radio, in the supermarket, at special events, or in television programmes – or when we sing ourselves, for instance carols at Christmas.

Often, small children are not consciously aware of music and rhythm, but move to it "automatically". They love dancing – with grown-ups, too – and often sing tunes that are played to them as soon as they are able to talk.

With our Music Set children can enjoy a playful approach to music, become aware of sounds, play rhythms and familiarise themselves with their first musical instruments. Experiencing music can be regarded as developing intelligence. It fosters a wide spectrum of competences in children and improves their concentration. From speech acquisition to spatial thinking and social competence – music can have a positive effect in all these areas. The 5 instrument types in our selection invite children to experiment with music and try out interesting sound effects.

Description of the instruments

Our music set consists of high quality instruments which ideally fulfil the requirements of kindergarten and will stand up very well to kindergarten use. The five different instruments enable the children to produce sound combinations and also try out different rhythms. Everything can be stored practically and safely in the plastic box. Let the children try out the instruments, or go through them one by one with the children. This will enable them to enjoy a fun approach to music.

Our selection of types of instruments is based on the teaching of music pedagogue Carl Orff. Carl Orff regarded these instruments as being particularly suitable for the musical education of children, as they do not require any previous knowledge or technical skills.



Tambourine

The tambourine can be played with fingers, the flat of the hand, or sticks. It can also be tapped (lightly!) against the knee or elbow, e.g. to make sounds while dancing. If you are mainly focusing on the jingling sound, the tambourine can simply be shaken. A tambourine is very good for marking the beat, for instance in gymnastics exercises.



Small drum

The small drum is held in one hand and played with the other. The hole in the outer edge of the drum makes it easy to hold with the thumb. It is also possible to wedge it between the knees – then it can be played with both hands.

You can get the best sound by playing it with your fingertips. The small drum is especially good for learning simple rhythms.



Guiro

The guiro is a hollow instrument for rhythmical music that was originally made from a calabash (bottle gourd). It is played with a tapering wooden stick which is moved up and down over the instrument's ridged surface. This produces a rasping sound which is often heard, for instance in Central American music styles. The guiro can also be shaken and used as a rattle, as it is filled with coarse granules. In this case the wooden stick is not needed. The guiro is simply held in the hand and shaken vigorously up and down.



Triangle

The triangle is a percussion instrument made from a round steel rod. The rod is bent to form an equilateral triangle which is left open at one corner. The instrument is suspended at the upper angle from a loop of thin cord, which is either held in the hand or hung on a triangle stand. The triangle can also be played while held in the hand without a cord. The triangle is struck with a steel rod. For loud tones (forte) the horizontal bottom bar is used and for soft tones (piano) the top third of the right-hand side. A “triangle roll” can be made by striking the two sides repeatedly in quick succession.



Claves

Claves are played by laying one of the pair of wooden sticks flat in the curved hand. The bent fingers provide a resonating space. To allow the wood to vibrate, the clave has to be held loosely in the hand. The other clave is now used to strike it from above, horizontally and at an angle of about 60°.

The acoustic properties of claves give them a dry sound with hardly any resonance. Many songs and tunes can be rhythmically accompanied in this way. Claves originally come from Africa and have gained importance especially in Latin-American music.

In the following section you can find two examples of rhythm exercises in which all five instruments are used. These provide you with an opportunity to give the children a clearer idea of music basics like the bar and the distribution of notes (or in our case, entries) over a certain time.

Count the beats out loud together from 1 to 4. The colours will help you to recognise the entries of the different instruments. Your counting speed sets the pace for the entries. So count fairly slowly to begin with, to make it easier for the children to come in at the right time.

Tips for kindergarten teachers



One, two three – keep the rhythm (Age: 4+)

Keeping in time, count with the children to four. Count slowly, then count fast. What changes? Now bring in the instruments, for instance by getting the children to play them on beat 2 and 4. What changes if you count faster or slower? And what does it sound like if half the group play their instruments on beat 1 and 3 as well? In this way you can give the children a rhythm lesson in which they learn to recognise the connection between sounds and time.



Colour and sound (Age: 4+)

Some people see certain colours when they hear certain sounds. This is known as synesthesia. What colours do the children associate with sounds? Do deeper tones also have deeper colours? Let the children paint a picture, e.g. while you play them classical music. Are there any children in the group who can “see” the sounds?



Singing together (Age: 5+)

Explain to the children what a “round” (or “canon”) is, and choose a simple round that you can sing together. The children can also accompany their singing with the instruments (played quietly!). This develops self-regulation and listening to each other.



The Big Stage (Age: 5+)

Five children in the group form a small band, and prepare a short musical piece with the five different instruments. It isn't about performing a marvellous piece of music, or about "right" and "wrong" playing – it's about giving the children the experience of presenting something to a group. Praise the children for their courage, and applaud them with the rest of the group. In this way children can acquire self-confidence, and learn the skill of listening to others.



The body as an instrument (Age: 4+)

The children can also use their bodies as instruments – this way of making music is called "body percussion". Let the children clap their hands, snap their fingers, stamp their feet, etc. Are there other ways of making rhythms without using instruments?



The sounds of nature (Age: 4+)

Make instruments with the children from natural materials. For instance, you can make castanets from corrugated card by sticking two empty walnut-shell halves on the inner surface. Claves can also be easily made from sticks. In nature, too, there are many sounds to be discovered. Take the children into the forest and "collect" the sounds of nature. How many different sounds can the children recognise?

Tips for parents

Playing instruments is a great opportunity for children to learn more about the world and gather their own musical experience. Many cities with opera houses have performances designed especially for children – not too long, and dealing with topics that are of interest to children. Find out whether there are music programmes in your city that are especially for children, and attend them together. The special atmosphere of a visit to the opera is also a unique experience for children and one they will remember for a long time to come.



21500 Rhythm Box

La musique et le rythme permettent le développement précoce de la perception et de la créativité chez l'enfant. Jouer de la musique à un effet positif et durable sur les capacités des enfants, comme leurs compétences cognitives et sociales.

La musique est un élément important de notre environnement. Elle est présente à la radio, dans nos supermarchés, lors de diverses manifestations et émissions de télévision, ou encore lors des chorales de Noël.

Les jeunes enfants perçoivent non seulement la musique et le rythme, mais leur corps se met également à « bouger » automatiquement. Les enfants aiment danser entre eux ou avec les adultes. Ils chantent souvent les musiques qu'ils entendent dès que leur maîtrise du langage est suffisante.

Ce kit musical est une méthode de découverte et d'apprentissage ludique de la musique, des sons, du rythme et des instruments. La musique est une pratique qui favorise le développement intellectuel. Ainsi, elle permet l'entraînement de capacités et de compétences, et améliore la concentration des enfants.

Expression orale, orientation ou encore capacités relationnelles peuvent être influencées par la musique. Les 5 instruments que nous avons choisis invitent à l'expérimentation musicale et permettent de réaliser des effets sonores intéressants.

Description des instruments

Notre kit musical est composé d'instruments de grande qualité, qui sont capables de résister aux conditions d'utilisation dans une école maternelle. Les cinq instruments permettent de réaliser des sons très différents, mais aussi des rythmes. La boîte en plastique permet de ranger tous les instruments et de bien les protéger. Proposez aux enfants d'essayer tous les instruments, ou présentez-leur chaque instrument en détails. Les enfants découvrent ainsi l'univers de la musique tout en s'amusant.

Lors de la conception de notre kit d'instruments, nous nous sommes inspirés de la sélection du pédagogue musical réputé Carl Orff. Carl Orff considérait ces instruments comme particulièrement adaptés à l'éducation musicale des enfants, car ils ne nécessitent aucune formation préalable ni maîtrise technique.



Tambourin

Le tambourin se joue avec les doigts, la paume, le poing ou une baguette. En outre, il est également possible de frapper (légèrement) le tambourin avec les coudes ou les genoux, pour jouer de la musique et danser en même temps. Pour mettre en avant le bruit des grelots, il suffit de secouer l'instrument. Le tambourin peut également être utilisé pour marquer la cadence lors d'exercices sportifs par exemple.



Petit tambour

Le petit tambour se tient dans une main et se joue de l'autre. Le trou situé sur le bord du tambour facilite sa prise en main avec le pouce. Il est également possible de bloquer le tambour entre ses genoux et d'y jouer (avec les deux mains par exemple).

Pour obtenir un son de qualité, il faut jouer avec le bout des doigts. Le petit tambour est parfait pour l'apprentissage des rythmes simples.



Güiro

Le güiro est un instrument de percussion creux, traditionnellement fabriqué avec une calebasse creusée. Il se joue avec une baguette en bois de forme conique que l'on frotte sur les rainures de l'instrument en faisant des allers et retours. Le son obtenu par le frottement est très répandu dans les styles musicaux d'Amérique centrale. Le güiro est également rempli de grains et peut donc être utilisé comme hochet. Pour cela, pas besoin d'utiliser la baguette en bois, il suffit de saisir le güiro et de le secouer du haut vers le bas.

Triangle



Le triangle est un instrument de percussion qui est composé d'une tige en acier arrondie. Il a la forme d'un triangle équilatéral ouvert d'un côté. L'instrument se tient à l'aide d'un anneau situé au niveau de l'angle supérieur. Le joueur peut le tenir à la main ou le fixer à un support. Le triangle peut également être tenu sans anneau, directement à la main. Une baguette en acier permet de frapper le triangle. Les coups de nuance forte se réalisent sur la tige inférieure horizontale, et les piano sur la tige droite, sur le tiers supérieur. On peut frapper les deux tiges alternativement grâce au mouvement de la baguette.

Claves



Les claves se jouent à l'aide d'une baguette en bois qu'il faut tenir en courbant les doigts et en arrondissant la paume afin de créer une caisse de résonance. Afin que le bois vibre, il ne faut pas trop serrer les claves dans la main. L'autre clave se tient au-dessus à l'horizontale, à un angle d'environ 60 °, puis vient frapper la première.

Les claves génèrent un son sec, presque sans résonance. Ils permettent d'accompagner de nombreuses chansons en rythme. Les claves sont originaires d'Afrique et sont très présentes dans la musique latino-américaine.

Dans la partie suivante, vous trouverez deux exercices rythmiques pour les cinq instruments. Ils vous permettront d'expliquer clairement différentes bases musicales. La cadence par exemple, qui permet d'organiser les notes (ou l'utilisation des différents instruments dans notre cas) sur une durée définie.

Comptez la cadence à voix haute de 1 à 4. Les couleurs permettent de repérer l'instrument qui doit être utilisé. La vitesse à laquelle vous comptez définit également la vitesse à laquelle les instruments sont utilisés. Veuillez donc commencer par compter doucement afin de faciliter la participation des enfants.

Conseils pour les éducateurs et éducatrices



Un, deux, trois – tous en rythme (âge : 4+)

Avec les enfants, compter en rythme jusqu'à quatre. Compter lentement puis rapidement. Quelle est la différence ? Ensuite, utilisez les instruments et demandez aux enfants d'utiliser les instruments à 2 ou 4. Que se passe-t-il quand on compte plus rapidement, ou plus lentement ? Demandez à l'autre moitié de jouer à 1 et 3. Organisez une heure rythmique, au cours de laquelle les enfants découvrent le lien entre sons et temps.



Couleurs et son (âge : 4+)

Certaines personnes voient certaines couleurs quand ils entendent des sons. On appelle cela la synesthésie. Quelles couleurs les enfants associent-ils aux sons ? Les sons graves ont-ils des couleurs foncées ? Demandez aux enfants de faire un dessin pendant qu'ils écoutent de la musique classique. Dans votre groupe, y a-t-il des enfants qui voient les sons ?



Chanter en groupe (âge : 5+)

Expliquez aux enfants ce qu'est un canon, et cherchez un canon facile à leur proposer. Les enfants peuvent également accompagner leur chant en jouant de leurs instruments, mais pas trop fort. Cela favorise l'autorégulation et l'écoute des autres.



La grande scène (âge : 5+)

Demandez à cinq enfants de former un petit groupe et de préparer un morceau à l'aide des cinq instruments. Peu importe le morceau joué et l'exactitude de la prestation. Le but est d'apprendre aux enfants à travailler ensemble et présenter le résultat de leur travail collectif. Félicitez les enfants pour leur courage et applaudissez-les avec le reste des enfants. Cela permet aux enfants d'apprendre à avoir confiance en eux et à écouter les autres.



Le corps est un instrument (âge : 4+)

Les enfants peuvent aussi utiliser leur corps comme instrument. Ce type de musique s'appelle « Body Percussion ». Demandez aux enfants de taper dans leurs mains, de claquer des doigts, de taper des pieds, etc. Quels sont les autres moyens de produire un rythme sans instrument ?



Le bruit de la nature (âge : 4+)

Avec les enfants, fabriquer des instruments avec des éléments naturels. Vous pouvez notamment fabriquer des castagnettes avec du carton ondulé, dans lequel vous placez deux moitiés de noix vides. Vous pouvez également utiliser des bâtons de bois pour fabriquer des claves. En outre, la nature elle-même est pleine de sons. Faites une balade en forêt avec les forêts et écoutez les bruits de la nature. Combien de bruits les enfants entendent-ils ?

Conseils pour les parents

Jouer avec des instruments est une méthode idéale pour permettre aux enfants de découvrir le monde et l'univers de la musique. Dans de nombreuses villes, les opéras organisent des représentations adaptées aux enfants. Elles sont relativement courtes et abordent des sujets qui attirent l'attention des enfants. Renseignez-vous auprès de votre ville pour savoir s'ils existent des programmes musicaux pour les enfants et organisez une sortie. L'opéra offre une ambiance très particulière et les enfants se rappelleront longtemps de cette expérience.



21500 Rhythm Box

La música y el ritmo pueden estimular la percepción y la creatividad de los niños desde edades tempranas. Al tocar música se puede influir de forma positiva y duradera en diversas habilidades del niño, como la competencia social y la competencia cognitiva.

La música es un componente importante en el mundo que nos rodea, ya sea la radio, la música del supermercado, la música de acompañamiento en ceremonias y programas de televisión o las canciones en fiestas como la Navidad.

Los niños de corta edad no solo perciben la música y el ritmo, sino que, a menudo, se mueven de forma «automática» con ella. Les gusta bailar (también con adultos) y con frecuencia acompañan canciones en cuanto dominan el habla.

Con nuestro kit de música, los niños pueden acercarse a la música de forma lúdica, percibir los tonos de forma consciente, tocar ritmos y conocer los primeros instrumentos. Puesto que puede considerarse la experiencia de la música como un estímulo para la inteligencia, se potencian las distintas destrezas y competencias del niño y mejora su capacidad de concentración. Desde las habilidades lingüísticas hasta la visión espacial y las destrezas sociales: la música puede tener un efecto positivo en todas estas áreas. La selección de nuestros 5 instrumentos invita a querer experimentar con la música y con efectos sonoros interesantes.

Descripción de los instrumentos

Nuestro kit musical consta de instrumentos de alta calidad con muy buena resistencia a las exigencias de la guardería. Los cinco instrumentos distintos permiten producir sonidos combinados y también probar ritmos diferentes. Todo vuelve a quedar bien protegido y guardado de forma práctica en la caja de plástico. Deje que los niños prueben los instrumentos o revíselos con ellos uno a uno. De esta forma, los niños pueden acceder a la música jugando.

En la composición de nuestro kit de instrumentos, nos hemos guiado por la selección del conocido profesor de música, Carl Orff. El profesor vio aquellos instrumentos que resultan especialmente idóneos para la educación musical de los niños y que se pueden utilizar fácilmente sin conocimientos previos o aptitudes técnicas.



Pandereta

La pandereta se puede tocar con los dedos, con la palma de la mano, con el puño o con el muslo. Además, la pandereta puede golpearse (suavemente) contra el codo o la rodilla para producir sonidos al bailar. Si el sonido ha de cobrar una relevancia especial, se puede generar con solo agitar el instrumento. La pandereta puede funcionar muy bien como marcador de tiempo en, por ejemplo, los ejercicios de gimnasia.



Caja

La caja se puede sujetar con una mano y utilizar la otra para tocar. El agujero situado en el borde del tambor facilita la sujeción con el pulgar. También puede agarrarse entre las rodillas y tocarse con ambas manos. Se obtiene el mejor sonido cuando se golpea el tambor con la punta de los dedos. La caja es especialmente idónea para aprender ritmos sencillos.



Güiro

El güiro es un instrumento hueco de ritmo que se fabricaba originalmente a partir de una calabaza vacía. Se toca con un palo de madera cónico hecho a medida que se pasa adelante y atrás por las ranuras del instrumento. Se genera, de esta forma, un sonido estridente muy extendido en algunos estilos musicales de Centroamérica. El güiro puede utilizarse también como maraca, ya que está lleno de granos gruesos. Para ello, no es necesario el palo de madera: simplemente se sostiene el güiro con la mano y se mueve arriba y abajo con ímpetu.



Triángulo

El triángulo es un instrumento de percusión que está formado por una varilla de acero cilíndrica doblada en forma de triángulo equilátero y con una de sus esquinas abierta. El instrumento se cuelga del ángulo superior con un cordel fino. El músico puede, o bien sujetarlo con la mano, o bien colocarlo en un soporte para el triángulo. También se puede tocar sin sujetar el cordón con la mano. El triángulo se toca con ayuda de una varilla de acero; se efectúan sonidos fuerte golpeando en el lado inferior horizontal y sonidos piano dándole en el lado derecho. Puede generarse un torbellino de sonido golpeando rápidamente ambos lados laterales de forma alterna.



Claves

Las claves se tocan colocando un palo de madera en posición horizontal sobre la mano arqueada; los dedos flexionados conforman una caja de resonancia. Para que la madera vibre, las claves no deben bloquearse con las manos. La otra clave se golpea desde arriba en horizontal y en un ángulo de unos 60°.

Por su naturaleza, las claves tienen un sonido seco y muy poca reverberación. Pueden acompañarse rítmicamente muchas canciones. Las claves proceden originariamente de África y han ganado importancia, especialmente, en la música latinoamericana.

A continuación, encontrará dos ejemplos de ejercicios rítmicos con los cinco instrumentos. Con estos ejercicios puede explicar a los niños aspectos musicales básicos como el compás, entendido como la relación entre la distribución de las notas (en nuestro caso, intervenciones) en un intervalo temporal determinado.

Cuento los compases en voz alta de 1 a 4. Los colores ayudan a reconocer la entrada correcta de los instrumentos. La velocidad que emplee al contar determina la rapidez de las intervenciones. Cuente más despacio al principio para facilitar las entradas de los niños.

Consejos para educadores/as



Uno, dos, tres: a pleno ritmo (edad: 4+)

Cuento hasta cuatro con los niños al compás. Hágalo rápido y despacio, ¿qué cambia? Incluya ahora los instrumentos de forma que los niños puedan hacer sonar su instrumento en el 2.º y 4.º tiempo. ¿Qué cambia cuando cuenta mucho más rápido o más despacio? ¿Y cómo suena cuando la mitad del grupo hace sonar su instrumento en el primer y tercer tiempo? Prepare una clase de ritmo en la que los niños aprendan la relación entre los sonidos y el tiempo.



Colores y sonidos (edad: 4+)

Hay personas que ven ciertos colores al escuchar tonos: esto recibe el nombre de sinestesia. ¿Con qué colores relacionan los niños los tonos? ¿Se representan los tonos graves con colores oscuros? Deje que los niños colorean un dibujo mientras pone música clásica, por ejemplo. ¿Hay niños en su grupo que pueden ver los sonidos?



Cantar juntos (edad: 5+)

Explique a los niños qué es un canon y seleccione un canon sencillo que puedan cantar juntos. Los niños también pueden acompañar el canto con los instrumentos de forma sencilla. De esta forma se desarrolla la autorregulación y el escucharse los unos a los otros.



El gran escenario (edad: 5+)

Cinco niños del grupo deben formar una pequeña banda y preparar juntos una breve pieza musical con los cinco instrumentos distintos. No se trata de que presenten una pieza musical especial o de si lo hacen bien o mal; se trata más bien de proporcionarles la experiencia de exponer algo delante del grupo. Celebre el esfuerzo de los niños y aplauda junto con el resto del grupo. De esta forma, pueden desarrollar la confianza en sí mismos y aprenden a escuchar a los demás.



El cuerpo como instrumento (edad: 4+)

Los niños pueden utilizar también su cuerpo como instrumento. Este tipo de música se llama «Body Percussion». Deje que den palmas, chasqueen los dedos, den golpes con los pies, etc. ¿Cómo se pueden crear ritmos sin la ayuda de los instrumentos?



Así suena la naturaleza (edad: 4+)

Fabrique instrumentos con los niños a partir de materiales de la naturaleza. Puede, por ejemplo, hacer unas castañuelas con cartón y pegar en el interior dos medias cáscaras de nuez vacías. También se pueden fabricar fácilmente unas claves con palos. Además, la naturaleza ofrece muchos sonidos que descubrir. Vaya con los niños al bosque y reúnan juntos los sonidos de la naturaleza. ¿Cuántos sonidos distintos reconocen los niños?

Consejos para padres

Para los niños, jugar con los instrumentos es una forma divertida de conocer el mundo y de reunir experiencias musicales propias. Muchas ciudades ofrecen en sus óperas funciones pensadas especialmente para niños, cuya duración es menor y que tratan temas de interés para ellos. Infórmese en su ciudad de si hay programas musicales pensados especialmente para ellos y acudan juntos. Visitar una ópera es, por su ambiente especial, una vivencia muy particular para los niños cuyo recuerdo puede conservarse durante mucho tiempo.



21500 Rhythm Box

Muziek en ritme kunnen al in een vroeg stadium de perceptie en creativiteit bij kinderen stimuleren. Door het maken van muziek worden diverse competenties van kinderen, zoals de cognitieve en sociale vaardigheden, positief beïnvloed.

Muziek is een belangrijk detail van onze leefwereld, of het nu gaat om radio, muziek in de supermarkt, muzikale evenementen en televisieprogramma's, of het zingen van liedjes met Kerstmis.

Baby's nemen muziek en ritme bewust waar en zullen al vroeg „automatisch“ meebewegen. Kinderen dansen graag, ook met volwassenen, en kunnen vaak gespeelde liedjes meezingen zodra ze de taal onder de knie hebben.

Met onze muziekset kunnen kinderen op een leuke manier kennismaken met muziek, tonen bewust waarnemen, ritmes meespelen en de eerste instrumenten leren kennen. De ervaring met muziek wordt gezien als bevorderend voor de intelligentie. Hiermee wordt een breed scala aan vaardigheden en competenties gestimuleerd en wordt het concentratievermogen verbeterd. Van spreekvaardigheid, ruimtelijk denken tot sociale vaardigheden, op al deze gebieden kan muziek een positief effect hebben. De selectie van onze vijf instrumenten stimuleert muzikale experimenten en het creëren van interessante geluidseffecten.

Beschrijving van de instrumenten

Onze muziekset bestaat uit kwalitatief hoogwaardige instrumenten die aan de hoge kwaliteitseisen voor het gebruik in de kleuterschool voldoen. Met de vijf verschillende instrumenten, kunnen gemengde geluiden worden gemaakt, maar kunnen ook verschillende ritmes worden gecreëerd. In een kunststof opbergdoos kan alles weer handig en veilig worden opgeborgen. Laat de kinderen zelf de instrumenten uitproberen of ga samen met hen elk instrument één voor één door. Zo krijgen kinderen op een speelse manier toegang tot muziek.

Bij de samenstelling van onze muziekset hebben wij ons gericht op de instrumentselectie van de bekende muziekpedagoog Carl Orff. Carl Orff zag dat deze instrumenten bijzonder geschikt zijn voor de muzikale opvoeding van kinderen omdat deze instrumenten zonder enige voorkennis of technische vaardigheden te bespelen zijn.

Tamboerijn

 De tamboerijn kan worden bespeeld met de vingers, palm, vuist of met stokjes. Daarnaast kan de tamboerijn ook (makkelijk) worden bewogen tegen de elleboog of de knie om te bespelen tijdens het dansen. Als het geluid van de belletjes op de voorgrond moet staan kan de tamboerijn ook geluid maken door eenvoudig te rammelen. De tamboerijn werkt goed als ritmegever bij bijvoorbeeld gymnastische oefeningen.

Kleine trom

 De kleine trom wordt in één hand vastgehouden en met de andere hand bespeeld. Het gat in de rand van de trommel vergemakkelijkt het vasthouden met de duim. Het is ook mogelijk om de trommel tussen de knieën te klemmen en met beide handen te bespelen. Het beste geluid wordt geproduceerd wanneer de trommel met de toppen van de vingers wordt bespeeld. De kleine trom is bijzonder geschikt voor het leren van eenvoudige ritmes.

Güiro

 De Güiro is een hol percussie-instrument dat oorspronkelijk werd gemaakt van een uitgeholde kalebas. Het wordt bespeeld met een conisch gesneden houten staaf die over de groeven van het instrument heen en weer wordt bewogen. Dit resulteert in de raspende toon die men bijvoorbeeld hoort bij sommige muziekstijlen uit Midden-Amerika. Aangezien de Güiro is gevuld met korrels maakt dit instrument ook geluid als het wordt bewogen. Hiervoor is de houten stok dan niet nodig, de Güiro kan in de hand worden gehouden en worden bewogen.



Triangel

De triangel is een slaginstrument en is een ronde metalen staaf die in een driehoekige vorm is gebogen. De triangel is gebogen in de vorm van een gelijkzijdige driehoek en heeft aan een hoek een kleine opening. Het instrument wordt met een lus aan de bovenste hoek vastgehouden of aan een triangelstandaard gemonteerd. De triangel kan ook zonder lus direct in de hand worden gehouden en worden bespeeld. De triangel wordt bespeeld met een metalen staaf. Hierbij worden forte-slagen op het onderste horizontale gedeelte gespeeld en worden piano-slagen rechts in de bovenhoek gespeeld. Door het afwisselend snel aanslaan van beide zijbenen wordt een snel ritme gecreëerd.



Claves

De claves worden bespeeld door de houten stokje in de gekromde hand te houden waarbij de ruimte in de hand een resonantieruimte vormt. Om te zorgen dat het hout kan resoneren moet het stokje van de claves losjes worden vastgehouden. Het andere houten stokje wordt nu van boven, horizontaal en onder een hoek van ongeveer 60° op het andere stokje geslagen.

Door hun aard hebben claves een droog geluid en bijna geen galm. Veel liedjes kunnen zo ritmisch begeleid worden. Claves komen oorspronkelijk uit Afrika en zijn bijzonder belangrijk geworden in de Latijns-Amerikaanse muziek.

In het volgende gedeelte vindt u twee voorbeelden van ritme-oefeningen met alle vijf instrumenten. Hiermee kunt u de kinderen elementaire muzikale elementen zoals ritme en de verhouding van de indeling van de noten (in ons geval de stukken van elk instrument) in een bepaald tijdsbestek verduidelijken.

Tel daarom telkens duidelijk het ritme van 1-4 mee. De kleuren helpen om de juiste noten van elk instrument te vinden. De telsnelheid bepaalt de snelheid van het spelen. Tel daarom in het begin iets langzamer om het meespelen van de kinderen te vergemakkelijken.

Tips voor spelbegeleiders



Eén, twee, drie - allemaal in het ritme (leeftijd: 4+)

Tel met de kinderen in een ritme van vier (viertakt). Tel langzaam en dan snel, wat verandert er? Nu neemt u de instrumenten erbij en vraagt de kinderen om bij elke 2 en 4 hun instrument te laten klinken. Wat verandert er als u veel sneller telt of juist veel langzamer? En hoe klinkt het wanneer de helft van de groep ook hun instrument op de 1 en de 3 mag laten klinken? Ontwerp zo een ritme-les waar de kinderen de samenhang tussen toon en tijd leren kennen.



Kleuren en geluiden (leeftijd: 4+)

Sommige mensen zien bepaalde kleuren als ze geluiden horen. Dit wordt ook wel synesthesie genoemd. Welke kleuren brengen de kinderen met geluiden in verband? Hebben donkere tonen meer donkere kleuren? Laat de kinderen een tekening maken terwijl u ze bijvoorbeeld klassieke muziek laat horen. Heeft uw groep kinderen die tonen kunnen zien?



Samen zingen (leeftijd: 5+)

Leg de kinderen uit wat een canon is en zoek een makkelijke canon uit die u samen kunt zingen. Kinderen kunnen uw zang ook zacht met het instrument begeleiden. Zo wordt de zelfregulering en het luisteren in successie aangemoedigd.



Het grote podium (leeftijd: 5+)

Vijf kinderen van een groep moeten een kleine band vormen en met vijf verschillende instrumenten een klein muziekstuk voorbereiden. Het gaat er hier niet om dat de kinderen een bijzonder muziekstuk voordragen, en ook niet over ‚goed‘ of ‚fout‘, maar vooral om de ervaring van het presenteren voor een groep. Prijs de kinderen voor hun moed en applaudisseer samen met de rest van de groep. Dit zorgt ervoor dat kinderen het zelfvertrouwen opbouwen en leren om naar anderen te luisteren.



Het lichaam als instrument (leeftijd: 4+)

De kinderen kunnen ook het lichaam als instrument gebruiken. Dit soort muziek noemen we „body percussion“. Laat de kinderen in hun handen klappen, met de vingers knippen, met de voeten stampen etc. Op welke manieren kunnen we een ritme creëren zonder gebruik van instrumenten?



Het geluid van de natuur (leeftijd: 4+)

Maak met de kinderen instrumenten van natuurlijke materialen. Zo kunt u castagnetten maken uit een stuk golfkarton waar u aan de binnenzijde twee lege walnoothelften op lijm. Ook claves kunnen gemakkelijk worden gemaakt van stokjes. Maar ook in de natuur zelf kan men vele geluiden ontdekken. Ga met de kinderen naar het bos en verzamel de geluiden van het bos. Hoeveel verschillende geluiden herkennen de kinderen?

Tips voor ouders

Het spelen met instrumenten is voor kinderen een leuke manier om te leren over de wereld en voor het verzamelen van hun eigen muzikale ervaringen. In veel steden bieden operahuizen speciaal op maat gemaakte opera-uitvoeringen voor kinderen, die niet zo lang zijn en voor kinderen interessante thema's behandelen. Informeer eens bij uw gemeente of er speciale muziekprogramma's zijn voor kinderen en bezoek deze samen. Het bezoek aan een opera is ook om de bijzondere sfeer een heel speciale ervaring voor kinderen die ze zich nog lang zullen herinneren.

21500 Rhythm Box

La musica e il ritmo favoriscono lo sviluppo della percezione e della creatività nei bambini. Attraverso il suono i bambini possono sviluppare diverse abilità, come ad esempio quelle cognitive e sociali, che subiscono una influenza molto positiva.

La musica è un elemento fondamentale nell'ambiente in cui viviamo, sia essa quella della radio, del supermercato, di eventi e programmi televisivi, o delle canzoncine di Natale.

I neonati non solo sono consapevoli della musica e del ritmo, ma spesso si muovono „automaticamente“ con essi. Ballano volentieri- anche con gli adulti- e cantano spesso le canzoni dei loro giochi, non appena sono in grado di padroneggiare la lingua.

Con il nostro set musicale i bambini possono essere introdotti alla musica, alla percezione dei suoni in maniera cosciente, a riprodurre i ritmi e a conoscere i primi strumenti attraverso il gioco. L'esperienza musicale può essere considerata un buon incentivo allo sviluppo dell'intelligenza, favorisce nei bambini lo sviluppo di diverse competenze e abilità e la loro capacità di concentrazione migliora. Dalla abilità verbale al pensiero spaziale e alle competenze sociali- la musica influisce positivamente su tutti questi ambiti. I 5 strumenti da noi selezionati invitano alla sperimentazione musicale e alla ricerca di effetti sonori interessanti.

Descrizione degli strumenti

Il nostro set musicale è composto da strumenti di alta qualità in grado di resistere allo stress dovuto alla manipolazione nella scuola materna. Grazie ai cinque diversi strumenti è possibile creare suoni misti, ma anche provare diversi ritmi. Nella scatola in plastica tutto viene comodamente conservato e protetto. Fate provare gli strumenti ai bambini o passateli in rassegna uno ad uno. In questo modo si introduciranno i bambini alla musica in maniera giocosa.

Per la composizione dei nostri set di strumenti ci siamo avvalsi della consulenza del noto pedagogo musicale Carl Orff. Carl Orff ha selezionato questi strumenti perché li ritiene particolarmente adatti all'educazione musicale a bambini che non hanno alcuna conoscenza o competenza tecnica al riguardo.



Tamburello

Il tamburello può essere suonato con le dita, con il palmo della mano, col pugno o con la mazza. Inoltre, il tamburello può essere (facilmente) colpito contro il gomito o il ginocchio per tenere il ritmo ad esempio durante la danza. Quando invece si vuol dare risalto al tintinnio dei sonaglietti che lo circondano, basta agitarlo rapidamente. Il tamburello può essere utilizzato anche per tenere il tempo, ad esempio per gli esercizi ginnici.



Rullante

Il rullante è tenuto in una mano e suonato con l'altra. Per questo motivo lo strumento è dotato di un foro sul bordo in cui inserire il pollice. Si può anche bloccare il rullante fra le ginocchia e suonarlo (con entrambe le mani).

Il suono migliore viene prodotto quando lo si suona con la punta delle dita. Il rullante è particolarmente adatto per l'apprendimento dei ritmi semplici.



Güiro

Il güiro è uno strumento a percussione cavo, originariamente costituito da una zucca svuotata dei suoi frutti. Si suona sfregando un bastoncino di legno contro la scanalatura, con movimenti in avanti e indietro. Il suono prodotto è stridulo, tipico delle melodie dell'America centrale. Poiché il güiro all'interno è pieno di granelli, può essere anche utilizzato come sonaglio. Per questo non è necessario il bastoncino di legno, basta tenere in mano lo strumento e muoverlo in su e in giù.



Triangolo

Il triangolo è uno strumento a percussione, costituito da una barretta di metallo a sezione circolare. Questa è piegata a forma di triangolo equilatero aperto in un angolo. Lo strumento è sospeso nell'angolo superiore mediante una fettuccia sottile tenuta in mano da chi suona o attaccata ad un supporto. Il triangolo può anche essere suonato senza la fettuccia tenendolo semplicemente in mano. Il triangolo viene percosso con una bacchetta di metallo, nella parte bassa centrale per emettere suoni forti e nella parte alta destra per emettere suoni più dolci. Colpendo repentinamente entrambe le estremità laterali si otterrà un riverbero.



Legnetti

I legnetti si suonano tenendo uno dei bastoncini nella mano con il palmo rivolto verso l'alto e le dita curve che formano una camera di risonanza. Per far risuonare il legno, lo strumento deve essere tenuto debolmente tra le mani. L'altro legnetto dovrà colpirne la sezione superiore ad un angolo di circa 60°.

Per loro natura i legnetti producono un suono secco, quasi senza riverbero. Questo strumento è in grado di accompagnare il ritmo di numerosi brani. I legnetti sono originari dell'Africa e sono utilizzati principalmente nella musica latino-americana.

La sezione seguente fornisce due esempi di esercizi ritmici, con tutti e cinque gli strumenti. In questo modo potrete illustrare ai bambini gli elementi musicali di base, come il ruolo del ritmo nella divisione delle note (nel nostro caso battute), in un determinato periodo di tempo.

Contate le battute ad alta voce da 1 fino a 4. I colori aiutano a riconoscere la giusta battuta dello strumento. La loro velocità di conteggio in questo caso determina la velocità delle battute. Iniziate a contare più lentamente per aiutare i bambini a sincronizzare le proprie battute.

Suggerimenti per gli educatori



Uno, due, tre – il giusto ritmo (età: 4+)

Contate insieme ai bambini seguendo il ritmo fino a quattro. Fatelo prima lentamente e poi più rapidamente, cosa cambia? Ora inserite gli strumenti, facendoli ascoltare ai bambini ad ogni 2 e 4. Cosa cambia quando contate più veloce o più piano? E cosa succede quando anche la metà del gruppo inizia a suonare il proprio strumento a 1 e 3? Riservate un'ora dedicata al ritmo, in cui i bambini possono imparare a conoscere il rapporto tra il suono e il tempo.



Colori e suoni (età: 4+)

Alcune persone vedono i colori quando sentono i suoni- questa caratteristica si chiama sinestesia. Quali colori i bambini associano ai suoni? I toni più bassi hanno colori più scuri? Fate disegnare i bambini mentre ascoltano ad esempio un brano di musica classica. Nel vostro gruppo ci sono bambini che riescono a vedere i suoni?



Cantare insieme (età: 5+)

Spiegate ai bambini cosa è un canone e cercatene uno semplice da poter cantare insieme. I bambini possono accompagnare il canto con gli strumenti. In questo modo si incoraggiano l'auto-regolazione e la coordinazione dell'ascolto.



Il grande palco (età: 5+)

Cinque bambini del gruppo devono formare una piccola band e preparare insieme un piccolo brano da eseguire con i cinque strumenti. Non bisogna dare importanza al tipo di brano, né se lo eseguono in maniera corretta o sbagliata, perché la cosa fondamentale è quella di far vivere ai bambini l'esperienza di esibirsi in gruppo. Elogiate i bambini per il loro coraggio e applaudite insieme al resto del gruppo. Ciò permetterà loro di acquisire fiducia in se stessi e di imparare ad ascoltare gli altri.



Il corpo come strumento (età: 4+)

I bambini possono utilizzare anche il loro corpo come strumento e questo tipo di arte è chiamato „Body Percussion”. Fate battere loro le mani, schiaccare le dita, battere i piedi ecc. Come si può tenere il ritmo senza l'ausilio degli strumenti?



I suoni della natura (età: 4+)

Realizzate insieme ai bambini degli strumenti musicali con materiali naturali. Ad esempio le nacchere di cartone ondulato, all'interno delle quali introdurre due gusci vuoti di noci. Anche i legnetti possono essere realizzati facilmente con dei bastoncini. Ma anche nella natura stessa sono presenti tantissimi suoni tutti da scoprire. Andate insieme ai bambini nel bosco a raccogliere i suoni della natura. Quanti suoni diversi riescono a percepire?

Consigli per i genitori

Suonare uno strumento rappresenta per i bambini un modo divertente per conoscere il mondo e fare tesoro delle proprie esperienze musicali. Molte città organizzano spettacoli teatrali appositamente per i bambini, che toccano temi molto interessanti a adatti a loro. Informatevi se nella vostra città ci sono programmi di musica per bambini e partecipate insieme a loro a queste iniziative. Partecipare ad uno spettacolo, grazie anche alla speciale atmosfera che si viene a creare all'interno di un teatro, rappresenta un'esperienza unica per i bambini, che custodiranno per sempre nel loro cuore.



21500 多彩马赛克

音乐和节奏能培养儿童早期的感知和创造力。创作音乐可以对各种不同的能力产生积极的影响，例如它能对认知和社交能力产生持久的影响。

音乐是一个我们生活的世界中重要的细节，无论是在电台，在超市，在特殊的事件上，或在电视节目中——或当我们唱歌时，例如在圣诞节唱圣诞颂歌。

幼儿通常对音乐和节奏没有意识，却能够不自觉地跟随音乐律动。他们和成年人一样喜欢跳舞、喜欢唱歌，只要他们可以说话了，他们就会歌唱，就会哼唱一些熟悉的旋律。

通过奥尔夫音乐盒，孩子们能享受到音乐的乐趣，以一种有趣的方式走近音乐，开始了解乐音，熟悉节奏，并学会演奏他的第一个打击乐器。体验音乐可以看作是发展智力的一种方式，它拓展幼儿的视野，提高幼儿的专注力，从语言学习到空间思维再到社会能力——音乐在所有这些领域都起到了积极的作用。我们选择的5种打击乐器，帮助孩子们体验音乐，尝试有趣的音乐效果。

有关乐器的描述

我们的奥尔夫音乐盒由高品质的乐器构成，充分满足幼儿园的使用需求。五种不同的乐器能让孩子们创作出各种声音的组合，也可以尝试演奏不同的节奏。所有乐器都可以完美地储存在塑料箱子里，安全又整齐。让孩子们逐一地体验乐器，并享受演奏音乐所带来的乐趣。

我们关于乐器的选择是基于音乐教育家卡尔·奥尔夫。奥尔夫认为这些乐器特别适合于儿童的音乐教育，因为他们不需要任何原有的知识或技能。

铃鼓

铃鼓可以用手指、掌面或鼓槌来敲击。它也可以由膝盖或肘部敲击（轻轻地），例如：在跳舞时你需要发出叮叮当当的声音，就摇动铃鼓。铃鼓非常适合拍打节奏，比如在体操练习时使用。



小鼓

小鼓可以一只手握着，另一只手敲击。使用拇指可以轻松夹住鼓外缘的孔。也可以把它夹在膝盖之间，然后可以用双手来演奏。用你的指尖敲击可以得到最好的声音。小鼓特别适合练习简单的节奏型。



蛙鸣筒

蛙鸣筒是一种节奏乐器，最初是由一个空心的葫芦（葫芦瓜）制成的。用一根逐渐变细的木棍在乐器呈脊状的表面上下移动进行演奏。这就产生了一种经常听到的锉磨声，像是中美洲的音乐风格。蛙鸣筒也可以摇动和作为一个拨浪鼓，因为它的内部填满了粗的颗粒。在这种演奏情况下不需要木棍。蛙鸣筒只需要简单握在手中用力摇晃起来。





三角铁

三角铁是由细钢条弯曲制成首尾不相连的三角形打击乐器。三角铁一个弯角处可以悬挂一根细绳，用手持握，或悬挂在三个脚架上。当然也可以直接三角铁握在手中，直接演奏。在演奏时，用一根金属棒来敲击三角铁，敲击三角铁不同部位，其音高音色略有不同，底边音最低，等腰上段的音较高，三角铁可以通过反复快速敲击角隅的两边而发出震音，也可将金属棒置于三角铁环内转动奏出“滚奏”效果。



响棒

将手弯曲握住其中一根响棒，弯曲的手指提供共鸣空间。为了让木棒振动，不要将响棒握得很紧。演奏时，将一根响棒从上方水平于另一根响棒 60° 角的位置进行击打。

响棒的声学特性使得其发声时特别干脆，几乎没有共振。许多歌曲和曲调可以有节奏地这样进行伴奏。响棒来源于非洲，在拉丁美洲得到了重视。

在下面的章节中，你可以找到两个节奏练习的例子，其中所有五种乐器都使用。这些为您提供了一个机会，让孩子们有更清晰的音乐基础，例如：通过我们提供的例子，让孩子在一定的时间内了解小节和音符的分布规律。

练习拍出1、2、3、4个拍子，颜色可以帮助幼儿识别不同乐器的演奏时间。节拍的速度决定了孩子们演奏的速度。从一开始就按照比较缓慢的速度打节拍，会让孩子更好地跟上演奏的节奏。

给老师的小贴士



保持节奏(年龄 4+)

设定节奏，和孩子们数到4。先慢慢数，然后再快速数。观察有什么样的变化？接下来加入乐器，例如：先让孩子们在2拍和4拍时演奏乐器，如果你计数得更快或更慢，会发生什么变化？现在让一半的孩子在1拍和3拍上演奏乐器，这听起来像什么？通过这样的练习，就可以给孩子们上一堂节奏课，让他们学会辨别声音和时间的联系。



颜色和声音(年龄 4+)

有些人听到某些声音时会看到某种颜色。这就是所谓的感觉互通。孩子们将什么颜色与声音联系到一起？更低的音调也有更深的色彩吗？例如：当播放一首古典音乐时，请幼儿一边欣赏音乐一边画一幅画。寻找一下，小组中有没有孩子能“看”出声音？



一起歌唱(年龄 5+)

向孩子们解释什么是“轮唱”（或“卡农”），并选择一个简单的轮唱曲，你可以一起唱。孩子们还可以在唱歌时用乐器伴奏（安静地演奏！）这可以发展自我调节和相互倾听的能力。



大舞台(年龄 5+)

五个孩子组成一个小乐队，并准备用五种不同的乐器演奏一个短的音乐作品。它不是表演一段美妙的音乐，或“正确”和“错误”的演奏——而是给孩子们经验，向一个团队展示一些东西。鼓励孩子们拿出勇气，和其他团队一起为他们鼓掌。这样孩子就可以获得自信，学会倾听别人的技能。



身体作乐器(年龄 4+)

孩子们也可以用他们的身体作为乐器——这种创作音乐的方式叫做“身体打击”。让孩子们拍手、打响指、跺脚等。还有其他不使用乐器制造出节奏的方式吗？



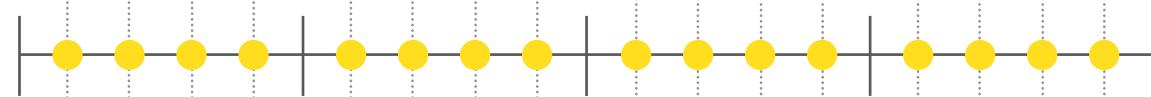
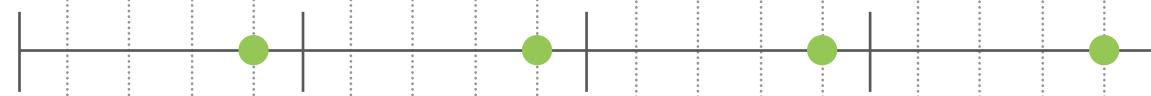
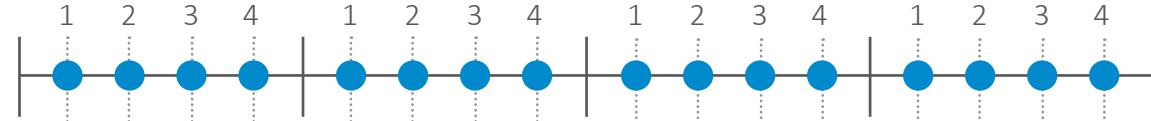
大自然的声音(年龄 4+)

和孩子们一起用天然的材料制作乐器。例如，你可以用瓦楞纸制作响板，将瓦楞纸对折后，将两个空心的核桃壳粘在瓦楞纸的内部。响棒也可以简单的用木棒来制作。也可以在大自然中发现许多声音。带孩子们走进森林，“收集”大自然的声音。孩子们能辨别出多少种不同的声音？

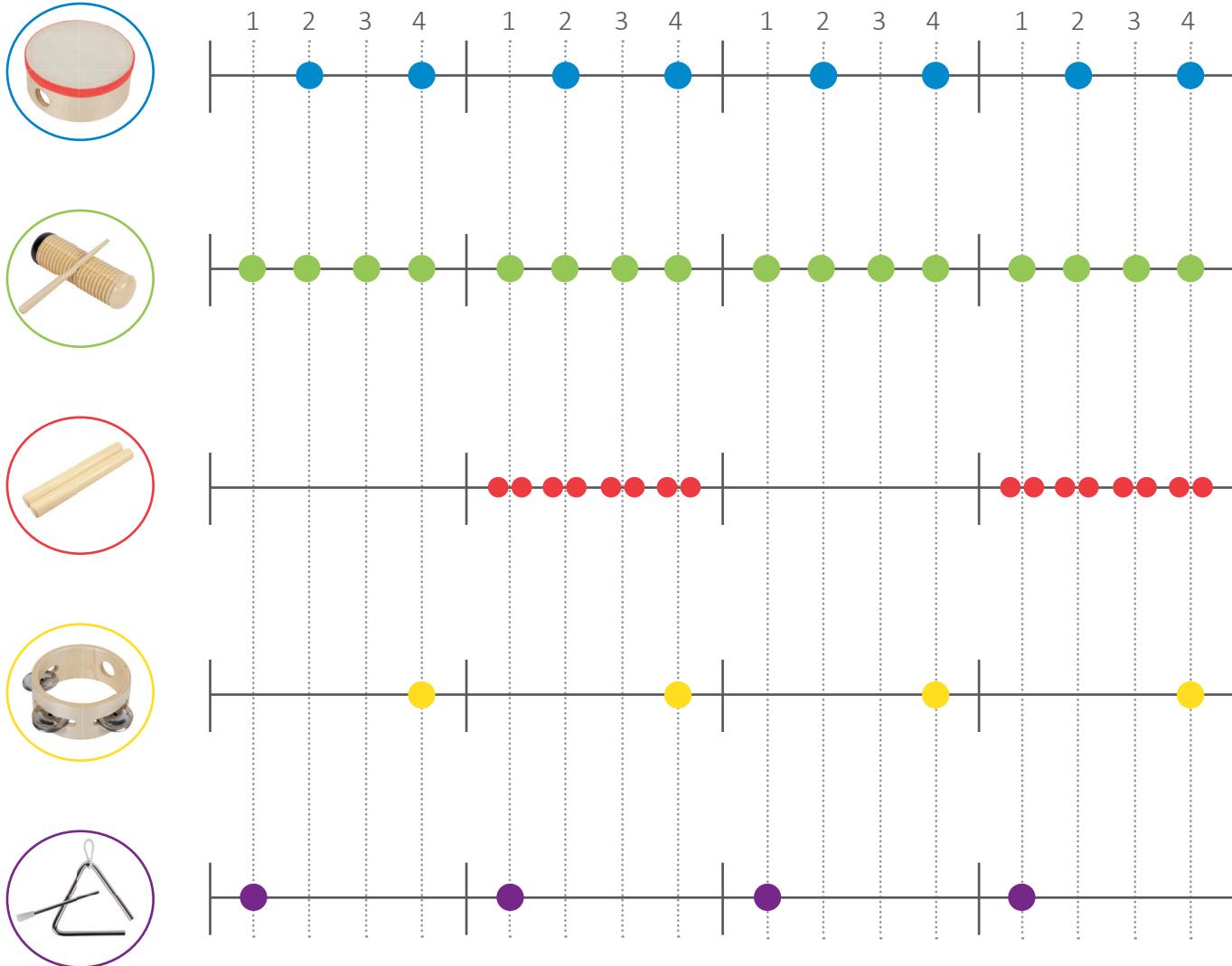
给家长的小建议

演奏乐器是孩子们了解世界，积累自己音乐经验的好机会。许多有歌剧院的城市都有专门为儿童设计的演出，都是儿童感兴趣的主题，并且不会太长。找出你们城市是否有专门针对儿童的音乐节目，并一起参加。访问歌剧院的特殊氛围也是一个独特的经验，他们将记住很长一段时间。

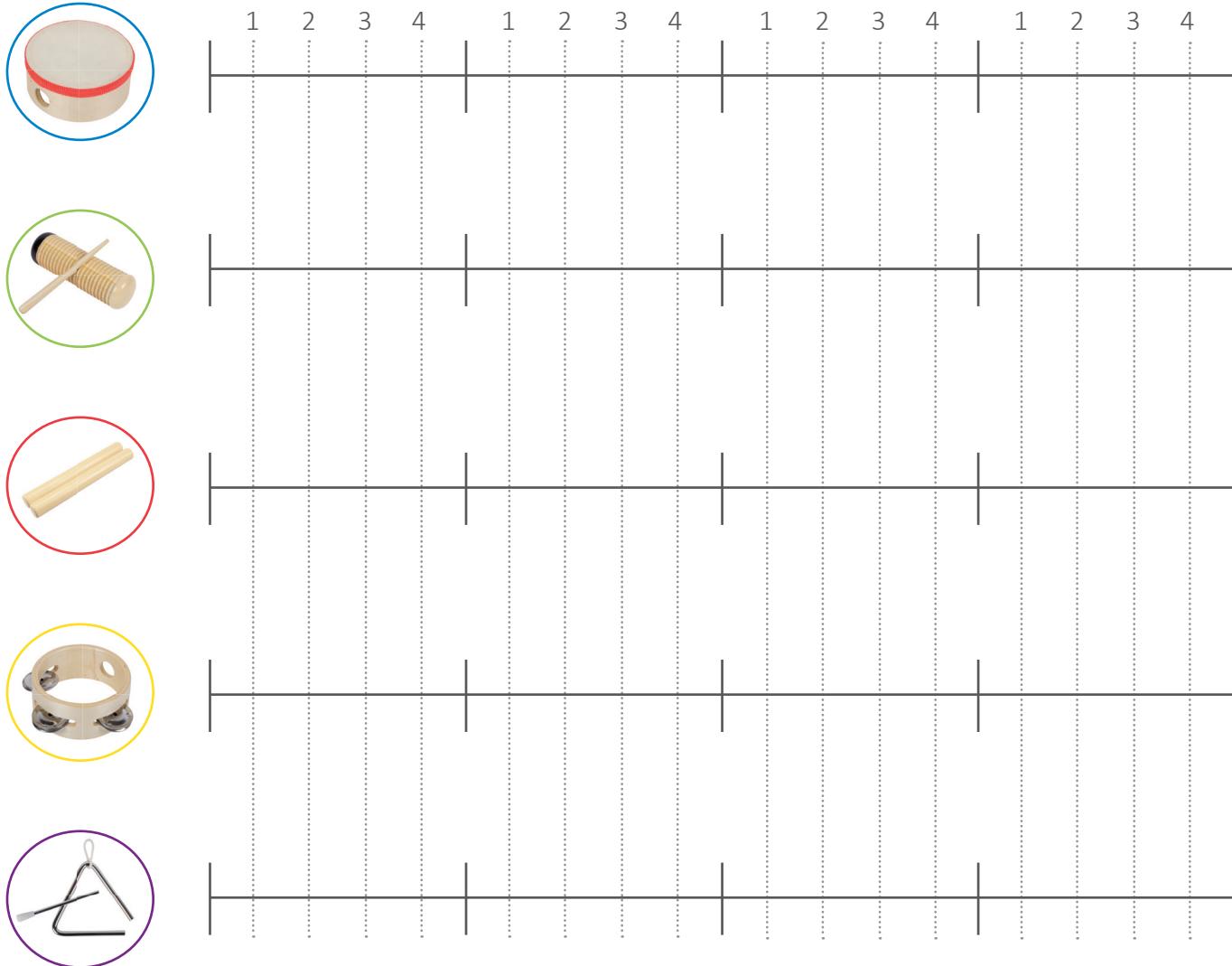
Kopiervorlage/master copy/modèle de copie/copie dite de référence/exemplaar sjabloon/modello da copiare/原版:



Kopievorlage/master copy/modèle de copie/copie dite de référence/exemplaar sjabloon/modello da copiare/原版:



Kopievorlage/master copy/modèle de copie/copie dite de référence/exemplaar sjabloon/modello da copiare/原版:





beleduc Lernspielwaren GmbH

Heinrich-Heine-Weg 2
09526 Olbernhau, Germany
Tel.: 0049 37360 162 0
Fax: 0049 37360 162 29
Mail: info@beleduc.de
www.beleduc.de

© beleduc 2017



Bitte Anschrift für Rückfragen aufbewahren.

Please retain for information.

Informations à conserver.

Guardar esta información para futuras referencias.

Informatie te bewaren.

Conservare per future referenze.

请保留包装材料上的产品信息。